

Bei der Ärzte-Bereitschaft auf dem Land sind noch Verbesserungen nötig

ANTON KAINDL

MITTERSILL. Die Nachtdienste der Hausärzte wird es in der bisherigen Form ab November nicht mehr geben. Das beschlossen, wie berichtet, die Ärztekammer und die Gebietskrankenkasse. Von 23 bis 7 Uhr gibt es nur mehr Telefonärzte. Dafür wird bis 23 Uhr und an den Wochenenden der in jedem Sprengel zur Verfügung stehende Bereitschaftsdienst verbessert, wobei die Sprengel größer werden. Am Freitagabend und an den Wochenenden soll künftig eine Ordination pro Sprengel zu fixen Zeiten offen sein.

Der Saalbacher Arzt und FPS-Chef Karl Schnell hatte kritisiert, dass das in abgelegenen Regionen Salzburgs nicht funktionieren werde. Nun sagt

auch Gesundheitsreferent LH-Stv. Christian Stöckl (ÖVP), man könne den Zentralraum und die Bezirke nicht über einen Kamm scheren. So sollen laut Plan zum Beispiel alle Oberpinzgauer Gemeinden von Niedersill bis



BILD: S. BRÄTZER

„Es darf bezweifelt werden, dass das machbar ist.“

Christian Stöckl, LH-Stv.

Krimml zu einem Bereitschaftsprengel zusammengefasst werden. Stöckl sagt: „Es darf bezweifelt werden, dass das sinnvoll und machbar ist.“ Für einen einzigen Arzt, der ja auch Visiten machen soll, dürfte das große Gebiet nicht zu bewältigen sein. Und die Patienten müssten im Extremfall

Anfahrtszeiten von bis zu 45 Minuten zum Arzt in Kauf nehmen. Stöckl hat Kontakt mit der Ärztekammer und der Kasse aufgenommen, die gesprächsbereit sind. Der Sprengel im Oberpinzgau wird wohl geteilt.

Eine weitere große Sorge im Oberpinzgau ist, ob im Krankenhaus Mittersill künftig in der Nacht noch Notfälle versorgt werden könnten. Dazu Stöckl: Tatsache sei, dass man wegen der Qualitätsstandards – also der geforderten Mindestzahl von Behandlungen pro Jahr und Krankenhaus – und der 48-Stunden-Woche für die Ärzte nicht alles aufrechterhalten könne. „Es wird nicht mehr jede Abteilung Tag und Nacht mit einem Facharzt besetzt sein können. Aber es wird im Krankenhaus Mittersill immer ein Facharzt da sein, der Notfälle beurteilen kann.“